Studienerfolg sichern und steigern
Projektgruppe erarbeitet Gesamtkonzept zum Studienerfolg
von Gundolf Baier

Immer mehr Schulabgänger eines Jahrgangs haben eine Hochschulzugangsberechtigung und immer mehr von diesen strömen dann auch an die Hochschulen. Die sogenannte Studienberechtigtenquote hat sich in Deutschland von 1960 bis heute fast vervierfacht und lag 2012 bei knapp 54 Prozent. Mittlerweile studiert gut die Hälfte eines Altersjahrgangs, was neue Herausforderungen für die Hochschulen mit sich bringt.


Im Projekt wird neben der Erfassung und Bewertung der aktuellen Situation (IST) und der gegenwärtig bereits laufenden Maßnahmen der angestrebte Soll-Zustand beschrieben und begründet. Daraus sollen sich neue Instrumente ableiten, die zur weiteren Steigerung des Studienerfolgs beitragen können.

Studienerfolg hierbei nur an den Größen der Absolventenquote und der Studiendauer zu bemessen scheint zu kurz gegriffen, auch wenn beide Größen nicht zuletzt aufgrund der Vorgaben aus dem politischen Raum in jedem Fall zu beachten sind. Das Projekt-Team unter Leitung von Prorektor Prof. Gundolf Baier hat sich vorgenommen, Studienerfolg aus den notwendigen Perspektiven der Studierenden beziehungsweise Absolventen, der Hochschule und der Unternehmen zu betrachten.

SIE SIND GEFRAGT,
Herr Baier

Welches Zeitalter würden Sie am liebsten besuchen?
Das Goldene Zeitalter
Wenn Sie eine Pflanze wären, was wären Sie?
Eine winterharte Pflanze für einen sonnigen Standort.
Welche überraschende Fähigkeit möchten Sie gerne besitzen?
Auf solche Fragen klug zu antworten

Wie lässt sich der Studienerfolg langfristig steigern? Diese Frage steht im Mittelpunkt eines neuen Projektes.


Der Autor
Prof. Dr. Gundolf Baier ist Prorektor für Lehre und Studium. Weitere Informationen finden Sie unter www.fh-zwickau.de/studienerfolg beziehungsweise unter dem nebenstehenden QR-Code.